

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

# RS OGH 1969/4/30 50b55/69, 10b203/75, 70b236/75, 70b503/76, 20b144/78, 70b720/78, 30b641/80, 50b683/

JUSLINE Entscheidung

② Veröffentlicht am 30.04.1969

#### Norm

ZPO §266 DIII ZPO §395

#### Rechtssatz

Zugestandene Tatsachen sind dem Urteil ungeprüft zugrunde zu legen. Gegenteilige Feststellungen verstoßen gegen das Gesetz und kann dieser Verstoß mit Berufung geltend gemacht werden, soferne das Tatsachengeständnis Gegenstände betraf, hinsichtlich welcher ein Geständnis abgelegt werden kann. Tatsachen, von denen das Gegenteil allgemein bekannt ist, oder von denen das Gegenteil dem Gericht im Zuge seiner amtlichen Tätigkeit bekannt wird, sowie solche, die von Amts wegen zu prüfen und zu erheben sind, können nicht Gegenstand eines Geständnisses sein.

### **Entscheidungstexte**

• 5 Ob 55/69

Entscheidungstext OGH 30.04.1969 5 Ob 55/69

• 1 Ob 203/75

Entscheidungstext OGH 08.10.1975 1 Ob 203/75

• 7 Ob 236/75

Entscheidungstext OGH 13.11.1975 7 Ob 236/75

nur: Zugestandene Tatsachen sind dem Urteil ungeprüft zugrunde zulegen. (T1)

• 7 Ob 503/76

Entscheidungstext OGH 30.01.1976 7 Ob 503/76

nur: Gegenteilige Feststellungen verstoßen gegen das Gesetz und kann dieser Verstoß mit Berufung geltend gemacht werden, soferne das Tatsachengeständnis Gegenstände betraf, hinsichtlich welcher ein Geständnis abgelegt werden kann. (T2); nur T1

• 2 Ob 144/78

Entscheidungstext OGH 12.10.1978 2 Ob 144/78

• 7 Ob 720/78

Entscheidungstext OGH 09.11.1978 7 Ob 720/78

nur T1; Veröff: RZ 1979/85 S 276

• 3 Ob 641/80

Entscheidungstext OGH 03.12.1980 3 Ob 641/80

nur T1

• 5 Ob 683/82

Entscheidungstext OGH 14.09.1982 5 Ob 683/82

Auch; nur T1; nur T2

• 5 Ob 631/89

Entscheidungstext OGH 21.11.1989 5 Ob 631/89

Veröff: JBI 1990,590

• 1 Ob 587/93

Entscheidungstext OGH 25.08.1993 1 Ob 587/93

Auch

• 10 ObS 252/97z

Entscheidungstext OGH 19.08.1997 10 ObS 252/97z

nur T1

• 3 Ob 30/02m

Entscheidungstext OGH 27.02.2002 3 Ob 30/02m

nur T1; Beisatz: Das gilt auch für Entscheidungen der Rechtsmittelinstanzen. (T3); Veröff: SZ 2002/31

• 7 Ob 72/03v

Entscheidungstext OGH 17.03.2004 7 Ob 72/03v

nur T1; Beis wie T3

• 5 Ob 120/09x

Entscheidungstext OGH 01.09.2009 5 Ob 120/09x

Auch

• 17 Ob 1/11p

Entscheidungstext OGH 23.03.2011 17 Ob 1/11p

Vgl

• 17 Ob 19/11k

Entscheidungstext OGH 19.09.2011 17 Ob 19/11k

Vgl; Beisatz: Wendet das Gericht zweiter Instanz § 267 ZPO nicht an und stellt es das Gegenteil eines angeblichen Geständnisses fest, liegt darin kein Verfahrensmangel, und die Feststellung ist der rechtlichen Beurteilung zugrunde zu legen. Bei einer bloßen Negativfeststellung hätte hingegen ein Geständnis aufgrund der Dispositionsmaxime Vorrang und die Negativfeststellung wäre unbeachtlich. (T4)

• 2 Ob 89/11v

Entscheidungstext OGH 16.09.2011 2 Ob 89/11v

nur T1; nur T2

• 10 ObS 116/14b

Entscheidungstext OGH 17.11.2015 10 ObS 116/14b

Auch; Beis wie T4

## **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1969:RS0040112

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

20.01.2016

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

# © 2025 JUSLINE

 $\label{eq:JUSLINE} \textit{JUSLINE} \textbf{@} \ \textit{ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter \& Greiter GmbH.} \\ \textit{www.jusline.at}$